

Militär und Gesellschaft

Das Grenzmuseum Schifflersgrund zeigt noch bis Ende September eine Sonderausstellung

In über zehn Ländern sind derzeit Bundeswehrosoldaten im Einsatz: In der Westsahara und im Jemen beobachten sie für die UN die Krisen- und Kriegsentwicklung, in Mali bilden sie Sicherheitskräfte aus, in Somalia schützen sie humanitäre Hilfslieferungen und in der neuen Republik Südsudan beteiligen sie sich am Aufbau des jungen und fragilen Staates. Besonders der Abzug aus Afghanistan bestimmt die Schlagzeilen der Tagespresse. Das Militär nimmt im Ausland vielfältige Funktionen wahr – ob zur Friedenssicherung, zur Stärkung demokratischer Strukturen oder zum Schutz der Zivilgesellschaft vor Ort.

Vor diesem Hintergrund ist jüngst eine Kontroverse um die angemessene Anerkennung und Würdigung der heimgekehrten Soldaten aus Afghanistan entbrannt. Das Grenzmuseum Schifflersgrund nimmt die Debatte zum Anlass für eine Sonderausstellung. „Militär und Gesellschaft in Deutschland seit 1945“ ist Titel und Thema einer Plakatausstellung, die das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr gemeinsam mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in überarbeiteter

und erweiterter Form im vergangenen Jahr neu aufgelegt hat.

Die 22 Tafeln umfassende Schau spannt mit ihren Texten sowie rund 150 Fotos einen historischen Bogen vom

Ende des Zweiten Weltkrieges bis heute. Zugleich erinnert die Ausstellung an die Gründung der Bundeswehr vor knapp 66 Jahren. Das Grenzmuseum Schifflersgrund präsentiert die Ausstellung bis

zum 30. September. Geöffnet ist das Grenzmuseum regulär von Montag bis Sonntag jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Sowohl die großflächigen Außenanlagen als auch die Ausstellungsräume können

von Besuchern besichtigt werden. Im Innenbereich gilt Maskenpflicht. Eine Voranmeldung oder die Vorlage eines negativen Corona-Tests sind für den Besuch nicht erforderlich.



Auf 22 Tafeln werden 150 Fotos zum Thema „Militär und Gesellschaft“ gezeigt. Fotos: Grenzmuseum Schifflersgrund



Die Bundeswehr ist aktuell in über zehn Ländern im Einsatz.